

Bildung tut gut!

- 04 **MIT ERHOBENEM HAUPT ÄLTER WERDEN**
Vortrag und Workshop
mit Bestsellerautorin Julia Onken
- 05 **FLUCHT UND ASYL**
Kurzseminar
Daten, Fakten, Zahlen, Begegnung, ...
- 05 **RELIGIONEN ZWISCHEN WELTMACHT UND SINNSTIFTUNG - Vortrag und Gespräch**
mit Heiner Boberski
- 06 **FRAU SEIN IM ISLAM**
Vortrag und Gespräch
mit Elif Öztürk / Afroasiatisches Institut Wien





Peter Maurer

**Konto für freiwilligen
Druckkostenbeitrag:**

 IBAN: AT04 2026 7000 0002 2301
 BIC: WINSATWNXXX

Caritas

REFERENT/INNEN:
Dr. Kurt Alker

Palliativmediziner im

Mobilen Caritas Hospiz Wien

August Rosenkranz, MSc.

Bereichsleiter Mobiles Caritas Hospiz

DGKS Angelika Maurer

Ausbildung in Palliativ Care und

Validation, IMOZ - Mäeutik Trainerin

Mag. Peter Maurer, MAS

langjährige Erfahrung als Kranken-

hausseelsorger und Supervisor in Pflege

und Hospizarbeit, Studium u.a. der

Psychologie

Mag.a Ines Pfoundner

Palliativausbildung, Spezialistin für

Kindertrauer, Kunsttherapeutin und

Trauerbegleiterin



Liebe Leserin, lieber Leser!

Auch heuer ersuchen wir Sie am Beginn des Jahres uns mit einem freiwilligen Druckkostenbeitrag zu unterstützen. Bitte benutzen Sie den beigelegten Zahlschein oder die am Seitenrand angegebene Bankverbindung.

Besonders hinweisen möchte ich auf unsere Angebote zu den Veranstaltungen über Flucht, Asyl und Integration, die Sie ab Seite 5 finden. Zu diesen Themen finden Sie auch einige interessante Videos auf [youtube.com/user/BildungszentrumSB](https://www.youtube.com/user/BildungszentrumSB) von Veranstaltungen, die in den letzten Jahren bei uns im Haus stattgefunden haben. Sie sind heute aktueller denn je.

Weiters möchte ich auf den Start der vom Land NÖ anerkannten Ausbildungen für Menschen, die in Kinder- und Tagesbetreuungs-einrichtungen arbeiten wollen, aufmerksam machen (Seite 12).

Ich wünsche Ihnen ein segensreiches Jahr 2016 und danke für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Mag. Peter Maurer, MAS, Bildungsmanager

LEBENSKUNST FÜR FORTGESCHRITTENE

Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

4 Wochenenden im Bildungszentrum St. Bernhard

FÜR WEN IST DIESER KURS GEDACHT:

- für Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinandersetzen wollen
- für Mitarbeiter/innen in helfenden Berufen
- für Angehörige von Schwerkranken
- für Personen, die als Hospizbegleiter/innen ehrenamtlich arbeiten möchten

Von der Teilnahme an diesem Seminar wird grundsätzlich abgeraten, wenn Interessent/innen sich noch in akuter Trauer um einen Angehörigen oder Nahestehenden befinden.

Der Kurs entspricht den Standards des Landesverbandes Hospiz NÖ für die Basisausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen im Hospizbereich.

KURSHINHALTE UND REFERENTINNEN:
BLOCK 1 - Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Mai 2016

- Vorstellung der Hospizidee, der Inhalte und Grenzen, der verschiedenen Möglichkeiten von Unterstützung und Begleitung
- Grundlagen der Kommunikation mit Schwerpunkt auf Gespräche am Krankenbett, mit hochbetagten und sterbenden Menschen
- persönlicher Zugang und Motivation für die Hospizarbeit
- Arbeit im Team

(Angelika und Peter Maurer)

BLOCK 2 - Freitag, 17. bis Sonntag, 19. Juni 2016

- Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Trauer und Tod
- Psychosozialer Kontext von Krankheit, Tod und Trauer

(Ines Pfoundner, Peter Maurer)

BLOCK 3 - Freitag, 9. bis Sonntag, 11. September 2016

- medizinische und pflegerische Fragen zu den letzten Wochen, Tagen und Stunden

- einfache pflegerische Maßnahmen
- aktive und passive Sterbehilfe
- Patientenverfügung

(Kurt Alker, August Rosenkranz, Angelika Maurer)

BLOCK 4 - Freitag, 7. und Samstag, 8. Oktober 2016

- ethische Grenzfragen
- Religion, Spiritualität, Seelsorge
- Psychohygiene, bewusster Umgang mit den eigenen Ressourcen
- Klärung noch offener Fragen
- Kursabschluss und Zertifikatsverleihung

(Ines Pfoundner, Peter Maurer)

KURSZEITEN: jeweils Freitag | 14.00 bis 21.00 Uhr, Samstag | 9.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag | 9.00 bis 15.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: für alle vier Wochenenden € 410,- / mit St.Bernhard_CARD € 400,-

NÄCHTIGUNG: € 42,- im EZ inkl. Frühstück
 € 34,- im DZ inkl. Frühstück

MEHR INFORMATIONEN: Tel. 02622 / 29 131 oder www.st-bernhard.at/downloads/Hospiz_WN_2016.pdf

Irrtum und Änderung vorbehalten!

Einführungsvortrag: Leben bis zuletzt

Dieser Abend informiert grundsätzlich über die Hospizarbeit und die Inhalte des Grundkurses für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung. Er will eine Entscheidungshilfe für die Menschen sein, die sich orientieren wollen, ob die Teilnahme am Grundkurs für sie sinnvoll ist.

Alle Interessierten sind eingeladen, Eintritt frei.

REFERENT: Mag. Peter Maurer, MAS (Leiter des Grundkurses)

TERMIN: Donnerstag, 7. April 2016 | 19.00 Uhr

Gedächtnistraining -

Ein vergnügliches Training für Gedächtnis, Konzentration und Wahrnehmung

Wir trainieren gemeinsam in fröhlicher Runde, um unseren Alltag besser meistern zu können. Für jedes Alter geeignet.

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste pro Termin

TERMINE: Mittwoch 10. und 24. Februar, 9. März, 6. und 20. April, 18. Mai 2016 | jeweils 14.30 bis 16.30

Eine Veranstaltung des KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

In der Trauer lebt die Liebe weiter

Gruppe für Trauernde im Bildungszentrum St. Bernhard

Dieses Angebot richtet sich an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Der Tod eines geliebten Menschen bedeutet eine tiefe seelische Erschütterung und verändert unser Leben grundlegend.

TERMINE: Montag, 8. und 22. Februar, 7. und 21. März, 4. und 18. April, 2. und 23. Mai 2016 | 19.00 bis 20.30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Christine Merschl: 0664 / 842 93 97

TEILNAHME KOSTENLOS, freiwillige Spende möglich!

... und plötzlich ist alles anders

Einzelgespräche für trauernde Menschen

Einzelgespräche für trauernde Menschen mit Mag.a Ines Pfundner, Trauerbegleiterin und Palliativexpertin.

INFORMATION UND ANMELDUNG:

0676 / 59 50 665 oder ines.pfundner@cello.at

TERMINE: jeweils Mittwoch, 10. Februar, 9. März, 13. April und 11. Mai 2016 | 18.00 bis 19.30 Uhr

TEILNAHME KOSTENLOS, freiwillige Spende möglich!

Treffpunkt Zeitreise

für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Der Treffpunkt beginnt mit einer gemeinsamen Kaffeestunde für Angehörige und Menschen mit Demenz. Anschließend haben Angehörige die Möglichkeit sich in einer fachlich moderierten Gesprächsgruppe auszutauschen und neue Kraft zu tanken. Für Menschen mit Demenz findet parallel dazu das Aktivprogramm statt.

Eine Veranstaltung der Servicestelle für Angehörige und Demenz der Caritas Wien in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

TERMINE:

GRUPPE 1: jeweils Montag, 29. Februar, 21. März, 25. April sowie 30. Mai 2016

GRUPPE 2: jeweils Donnerstag, 25. Februar, 31. März, 28. April sowie 19. Mai 2016

UHRZEIT: jeweils 15.30 bis 18.30 Uhr

FREIE SPENDE von € 10,- erbeten

Ab zum alten Eisen - oder - Auf zu neuen Ufern?

Nicht jede Frau wird Mutter, aber jede Frau kommt in den Wechsel!

Der Weg in die 2. Lebenshälfte ist mit körperlichen und seelischen Veränderungen gepflastert und diese beginnen bereits 7 Jahre vor der Menopause. Leider wird dieses Thema in unserer Gesellschaft noch immer stark tabuisiert. Über die Zusammenhänge Bescheid zu wissen und sich mit anderen auszutauschen kann jedoch vieles erleichtern. Der Wechsel ist keine Krankheit - erkennen wir diese Zeit als Chance, als Auftakt in eine neue, schöpferische Lebensphase!

- Alter und Sexualität
- Lebensphasen / Lebensthemen
- Freundschaft mit sich selber schließen

EINGELADEN SIND:

- alle Frauen ab ca. 40, die sich mit den körperlichen und seelischen Veränderungen in dieser Zeit auseinandersetzen möchten
- alle Frauen, die neue Denkanstöße suchen
- alle Frauen, die etwas Gutes für sich tun möchten

KURSHALTE:

- Physiologische und psychologische Aspekte
- Wechseljahrsymptome / Hormone

TERMIN: Samstag, 2. April 2016 | 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 95,- / mit St.Bernhard_CARD € 90,-

LEITUNG:

Anni Wehofschtz,
Herta Schiefer



Caritas

BEGLEITUNG:

Christine Merschl, Christa Wehrl,
Irene Ulreich

Hospiz- und Trauerbegleiter/innen
des Mobilien Caritas-Hospiz



REFERENTIN:

Mag.a Ines Pfundner
Trauerbegleiterin

Caritas

INFO UND ANMELDUNG:

Caritas Servicestelle für Angehörige
und Demenz Wiener Neustadt,
Fr. Ute Ötsch: Tel. 0664 / 842 96 82
ute.oetsch@caritas-wien.at



REFERENTIN:

Ingrid Dorfmeister
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin,
NLP-Master

www.lebensseminare.at



REFERENTIN:

Julia Onken

Psychologin, Psychotherapeutin,
Leiterin des Frauenseminars Bodensee,
Bestsellerautorin



Im Garten der neuen Freiheiten Ein Reiseführer für die späten Jahre

Vortrag und Buchpräsentation mit Julia Onken

Es wäre glatt gelogen, dass im Alter alles nur besser wird und „Spaß“ macht. Verloren ist „frau“ im Alter, wenn sie weiterhin auf das äußere Erscheinungsbild setzt und meint, sie müsste attraktiv sein, um beim männlichen Betrachter Begehren auszulösen. Dann wird Älterwerden zu einem sinnlosen Kampf.

Entdeckt sie aber zunehmend die innere Wirklichkeit, dann bietet das Alter unzählige neue Möglichkeiten, vor allem Sinn-Möglichkeiten, denn der Horizont ist weiter, als wir sehen können.

TERMIN: Freitag, 11. März 2016 | 19.30 Uhr

KARTEN: € 14,- / mit St. Bernhard_CARD € 11,- im Bildungszentrum St. Bernhard, bei Ö-Ticket (in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen und auch online zum selber Ausdrucken), Restkarten an der Abendkasse.

Eine Kooperationsveranstaltung von Bildungszentrum St. Bernhard und Thalia.at - Wiener Neustadt.



Mit erhobenem Haupt älter werden

Tagesworkshop mit Julia Onken

Mit der befreienden Erkenntnis „Ich muss niemandem mehr gefallen“ starten wir nochmals in eine neue Lebensphase. Das macht Hirnaktivität frei. Jetzt geht es darum, sich um den inneren Kompass zu kümmern, nach jenen geheimnisvollen Ingredienzien zu fahnden, die in der eigenen Lebens- oder Gedankenwelt verborgen liegen, den Sinn im eigenen Leben

sowohl rückblickend zu erkennen als auch neue Perspektiven zu entdecken.

TERMIN: Samstag, 12. März 2016 | 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 95,- / mit St. Bernhard_CARD € 90,-

THEOLOGIE, WELTANSCHAUUNG, POLITIK, GESELLSCHAFT

Wenn ANGST lähmt

Symposium im Bildungszentrum St. Bernhard

Angst ist ein unkalkulierbarer Faktor im Leben und zeigt sich in unterschiedlichen Facetten. Ein Soldat hat Angst vor unkontrollierbaren Situationen und muss manchmal in solche Situationen hinein Befehle erteilen. Menschen, die bei einer Amokfahrt im Stadtgebiet dabei waren, haben Angst vor ähnlichen unvorhersehbaren Situationen.

Was löst Angst aus, was sind die Folgen von Angst, wenn wir von Fassungslosigkeit oder Furcht vor bestimmten Situationen sprechen, oder warum haben religiöse Menschen mehr oder weniger Angst als andere?

Bei diesem Symposium werden

- Militärbischof **Werner Freistetter**,
- Kriminalpsychologin **Thomas Müller**,
- Oberst **Martin Hoinig** und der
- Leiter des Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes **Edwin Benko**

zu den Facetten der Angst aus ihrer Sicht und Erfahrung Stellung nehmen und mit den Teilnehmenden diskutieren.

TERMIN: Donnerstag, 11. Februar 2016 | 17.30 bis 20.30 Uhr

EINTRITT FREI!



Katholisches
Bildungswerk Wien

Bildungszentrum
St. Bernhard



REFERENTEN:

**Werner Freistetter, Thomas Müller,
Martin Hoinig und Edwin Benko**

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes Wien, des Bildungszentrums St. Bernhard und des Instituts für Offiziersausbildung der Theresianischen Militärakademie.

FLUCHT UND ASYL

Abendserie im Bildungszentrum St. Bernhard

Das fünfteilige Kurzseminar bietet die Möglichkeit, sich mit dem Thema Flucht und Asyl aber auch mit ganz konkreten Fragen zu Integration und einer fundierten Argumentation auseinanderzusetzen.

1. Abend: DATEN - FAKTEN - ZAHLEN ZU FLUCHT, ASYL UND MIGRATION

Mittwoch, 17. Februar 2016 | 18.30 bis ca. 21.00 Uhr

An diesem Abend werden grundlegende Informationen zur aktuellen Situation gegeben. Es werden Begriffe, die oft verwirrend in Medien verwendet werden, geklärt und konkrete für Wiener Neustadt und Umgebung relevante Fakten geboten.

REFERENT: Mag. Murat Düzel, Leiter des Integrationssservices des Landes Niederösterreich

2. Abend: ERZÄHL MIR VON DIR! AUS DEM LEBEN VON MIGRANT/INNEN

Mittwoch, 16. März 2016 | 18.30 bis ca. 21.00 Uhr

An diesem Abend kommt es zur Begegnung mit Migrant/innen, die den Prozess der Integration in Österreich schon durchlaufen haben. Sie erzählen von ihren ursprünglichen sowie den tatsächlichen Schwierigkeiten und Erfolgen beim Fuß fassen in unserem Land.

3. Abend: ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN im Zusammenhang mit Flüchtlingen, Asylanten, ...

Mittwoch, 30. März 2016 | 18.30 bis ca. 21.00 Uhr

An diesem Abend werden Schlagworte, Alltagsparolen, politische Erklärungen und Argumente auf ihre emotionale Wirkung, sachliche Angemessenheit, politische Konsequenzen

und mögliche Gegenstrategien überprüft. Die Teilnehmer/innen reflektieren ihre eigenen Reaktionen und können neue Interventionstechniken ausprobieren und einüben.

REFERENT: Kommunikationstrainer/in

4. Abend: FLUCHT UND MIGRATION AUS DER BIBEL LERNEN

Mittwoch, 13. April 2016 | 18.30 bis ca. 21.00 Uhr

Die Bibel ist voll von Auszugs-, Flucht- und Migrationsgeschichten. Bei Beschäftigung mit diesem Thema schöpfen wird aus dem reichen Schatz unserer christlichen Tradition um vertrauensvolle Impulse für die kommenden Monate zu erhalten.

REFERENT: Mag. Dr. Reinhard TIPPOW, Flüchtlingskoordinator Erzdiözese Wien, Theologe

5. Abend: FLUCHT UND TRAUMA

Mittwoch, 4. Mai 2016 | 18.30 bis ca. 21.00 Uhr

An diesem Seminarabend wird der Frage nachgegangen, wie wir geflüchteten Menschen am besten begegnen können, mit welchen Erfahrungen wir bei ihnen zu rechnen haben und welche Antworten hilfreicher oder weniger hilfreich sind.

REFERENT/IN: Mag. Dr. Fritz Betz, MSc. und Mag.a Inge Pinzker, beide als Psychotherapeut/in in freier Praxis und für die Caritas tätig.

TEILNAHMEBEITRAG:

Einzelabend: € 9,- / mit St.Bernhard_CARD € 6,-

Paketpreis für alle Abende: 35,- / mit St.Bernhard_CARD € 25,-

Religionen zwischen Weltmacht und Sinnstiftung

Vortrag und Gespräch mit Heiner Boberski

Islam, Papst, Judentum, Dalai Lama: Religionen beherrschen die Schlagzeilen in unterschiedlichen Zusammenhängen. Gefährden Sie die Moderne und den säkularen Staat? Sind sie lediglich Vehikel einer Protestbewegung oder die Antwort auf Fragen nach dem Sinn des Lebens. Heiner Boberski skizziert den globalen Einfluss von Religion auf Politik und Gesellschaft und wird sich der Frage widmen, ob und in wie weit eine friedliche Koexistenz der Weltreligionen möglich ist.

Heiner Boberski war Chefredakteur der Wochenzeitung „Die Furche“ und ist Journalist der „Wiener Zeitung“. Mit Josef Bruckmoser veröffentlichte er 2013 das Buch „Weltmacht oder Auslaufmodell. Religionen im 21. Jhd.“.

TERMIN: Donnerstag, 25. Februar 2016 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 9,- / mit St.Bernhard_CARD € 6,-



Eine Kooperationsveranstaltung von Bildungszentrum St. Bernhard und Thalia.at - Wiener Neustadt.

Katholisches
Bildungswerk Wien

Bildungszentrum
St. Bernhard

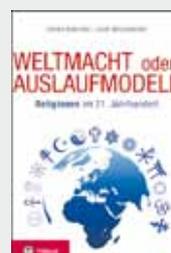
Katholische Aktion
Erzdiözese Wien



Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes der Erzdiözese Wien in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard und Unterstützung durch die Katholische Aktion Wiener Neustadt.



REFERENT:
Heiner Boberski





REFERENTEN:

Julia Jakob
Landesvorsitzende der SJNÖ
Daniel Gürtler
Landessekretär der SJNÖ



Zivilcourage

Workshop mit Julia Jakob und Daniel Gürtler

Wie reagieren auf rassistische Parolen? Was machen, wenn jemand diskriminiert wird?

Im Zivilcourage-Workshop lernst du die besten Möglichkeiten und Strategien sich zu wehren. Im gemeinsamen Diskussionsrunden und unter Miteinbeziehung persönlicher Erfahrungen arbeiten wir uns in das Thema Zivilcourage ein - inklusive Artikulations- und Argumentationsfähigkeit, produktive Konfliktfähigkeit, Selbstsicherheit, Selbstwirksamkeit und Reflexionsfähigkeit.

TERMIN: Samstag, 13. Februar 2016 | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- / für Mitglieder von Sozialistischer Jugend, Katholischer Aktion, attac sowie für Besitzer der St. Bernhard_CARD ist die Teilnahme am Workshop gratis!

Eine Kooperationsveranstaltung von: Sozialistische Jugend NÖ, Katholische Aktion Wien, attac-Regionalgruppe Wiener Neustadt und Bildungszentrum St. Bernhard.

Argumentieren am Stammtisch -

Workshop mit Julia Jakob und Daniel Gürtler

Du willst wissen, was du hetzerischer Rhetorik und plumpen Behauptungen am Stammtisch oder auch auf Facebook & Co. entgegen kannst?

Lerne, einerseits argumentativ und sachlich dagegenzuhalten und andererseits strategisch, unter Anwendung rhetorischer Mittel, zu gewinnen.

TERMIN: Samstag, 5. März 2016 | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- / für Mitglieder von Sozialistischer Jugend, Katholischer Aktion, attac sowie für Besitzer der St. Bernhard_CARD ist die Teilnahme am Workshop gratis!

Eine Kooperationsveranstaltung von: Sozialistische Jugend NÖ, Katholische Aktion Wien, attac-Regionalgruppe Wiener Neustadt und Bildungszentrum St. Bernhard.

Frau sein im Islam

Vortrag und Gespräch

Themen dieses Abends werden sein:

- eine kurze Einführung in den Islam, mit besonderer Rücksichtnahme auf die Geschlechtergerechtigkeit
- der Alltag von muslimischen Frauen in Österreich/Europa
- Wie betreiben muslimische Frauen Sport? Wie ist es machbar 5x am Tag zu beten? Wie gehen Männer und Frauen miteinander um? Was ist Realität, was ist Klischee?
- medial vermitteltes Bild des Islam

Elif Öztürk, BA, in Berlin geboren, lebt seit 7 Jahren in Österreich, Kultur- und Sozialanthropologin, Religionspädagogin, im interreligiösen Dialog aktiv, Mitbegründerin der Dokumentationsstelle für Muslime in Österreich, Fachreferentin am Afro-Asiatischen Institut

TERMIN: Mittwoch, 2. März 2016 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 9,- / mit St. Bernhard_CARD € 6,-

Auf welchem Fundament steht eigentlich Ihr Glaube?

3. und 4. Semester Theologische Volkshochschule im Bildungszentrum St. Bernhard

TERMINE UND INHALTE DES 3. SEMESTERS:

16. Februar 2016: Kirche und Staat in der Geschichte (Mag. Klaus Mantler)

23. Februar 2016: Trennungen und Spaltungen in der Kirche (Mag.a Dr.in Sr. Katharina Deifel OP)

12. April 2016: Sakramente - Zeichen der Nähe Gottes: Taufe, Firmung (Mag. DI Dr. Valentino Hribernig-Körber)

26. April 2016: Sakramente - Fortsetzung: Liturgie, Eucharistie, Versöhnung (Mag.a Dr.in Sr. Katharina Deifel OP)

24. Mai 2016: Spiritualität - Sehnsucht nach mehr (Mag. DI Dr. Valentino Hribernig-Körber)

31. Mai 2016: Verantwortung in Gesellschaft und Politik - Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung (Mag. Manfred Zeller)

14. Juni 2016: Freier Abend - Offene Fragen (Sr. Theresa Hieslmayr)

TERMINE UND INHALTE DES 4. SEMESTERS:

11. Oktober 2016: Mensch – aus Lehm geknetet, zur Freiheit berufen
25. Oktober 2016: Weltreligionen – Hinduismus, Buddhismus, Islam

8. November 2016: Grundfragen christlicher Ethik

22. November 2016: Christliche Ethik vor heutigen Herausforderungen

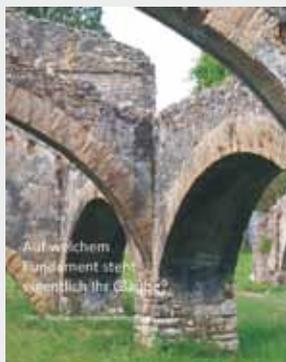
13. Dezember 2016: Der Umgang mit dem Leiden

10. Jänner 2017: Tod – und was dann? Hoffnung auf Vollendung

24. Jänner 2017: Abschlussabend – Überreichung der Dekrete

UHRZEIT: jeweils Dienstag | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: für alle 7 Abende eines Semesters € 35,- / mit St. Bernhard_CARD € 30,- / € 27,- einmalig für Skriptum



Katholisches Bildungswerk Wien

Eine Kooperation des Afroasisatischen Institutes Wien - AAI mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

Die geistige Wurzel Europas. Einführung in die Geschichte der Philosophie

Vortragsreihe

Jeder Mensch, sofern er nicht gleich bei der Geburt stirbt, verfügt über Wissen. Vom bloßen Meinen, Vorstellen, Phantasieren etc. unterscheidet sich Wissen durch seinen Wahrheitsbezug - Wissen ist die Gewissheit von etwas als wahr.

Das impliziert, dass es verschiedene Arten von Wissen geben und dass der Wahrheitsbezug ausgewiesen werden muss. Mit diesen Problemen beschäftigt sich eine eigene Wissenschaft - die Philosophie oder Wissenstheorie (von der die Wissenschaftstheorie ein Teilbereich ist).

Teil 1: Die Substanzmetaphysik der Antike
Mittwoch, 20. April 2016 | 19.00 Uhr

Teil 2: Die christliche Philosophie des Mittelalters
Mittwoch, 27. April 2016 | 19.00 Uhr

Teil 3: Neuzeitliche Denkansätze
Mittwoch, 11. Mai 2016 | 19.00 Uhr

Um leichter verständlich zu sein, werden die Vorträge von einer PowerPoint-Präsentation unterstützt, ferner ist eine ausführliche Fassung als Taschenbuch erschienen: Deifel Elisabeth: Einführung in die Geschichte der Philosophie (ISBN-10: 1517462606).

Die Abende können einzeln oder als Serie besucht werden.

TEILNAHMEBEITRAG:

Einzelabend € 9,- / mit St.Bernhard_CARD € 6,-

für die ganze Serie € 22,- / mit St.Bernhard_CARD € 15,-

Von Jesus leben lernen - Gespräch im Bildungszentrum mit Betül Celik, Conrad Heßler und Christoph Watz

Jeweils drei Personen aus Politik, Kirche, sozialem Engagement oder öffentlichen Funktionen werden in dieser Veranstaltungsserie eingeladen, um von ihren persönlichen Erfahrungen mit ihrem christlichen Glauben, bzw. ihrer Weltanschauung zu erzählen. Im Fokus des Gesprächs steht dabei die Frage, was man von Jesus lernen kann, um ein gelingendes Leben zu führen.

Die Gäste des vierten Abends am 11. Mai 2016 werden sein:

- **Betül CELIK** (Muslimische Jugend)
- **Conrad HESZLER** (Leiter Triebwerk Wiener Neustadt)
- **Christoph WATZ** (Katholische Aktion)

MODERATION: Peter Maurer, Bildungszentrum St. Bernhard

TERMIN: Mittwoch, 11. Mai 2016 | 19.00 Uhr

EINTRITT FREI! Um Anmeldung wird gebeten!

Eine Kooperation von Katholischer Aktion und Bildungszentrum St. Bernhard.

HINWEIS: Die ersten drei Gespräche der Serie können Sie als Video auf <http://youtube.com/user/BildungszentrumSB> ansehen.

SPIRITUALITÄT

Zeit der Stille in der Kapelle des Bildungszentrums

Gottfried Klima, Geistlicher Assistent des Bildungszentrums, und Peter Maurer laden zu einer „Zeit der Stille“ ein: einfach 20 bis 30 Minuten gemeinsam in Stille vor Gott verweilen. Eine kurze Hinführung und ein Abschluss soll diese Zeit einrahmen.

Wer möchte, kann sich dann noch in der Gruppe darüber austauschen, was ihn in der Zeit der Stille bewegt hat.

TERMINE: jeweils Mittwoch 3. Februar, 2. März, 6. April, 11. Mai und 8. Juni 2016 | 18.00 bis 18.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Katharinenkapelle (im Erdgeschoß des Bildungszentrums)

KEIN TEILNAHMEBEITRAG



REFERENTIN:

Sr. Dr.in Mag.a Katharina Deifel
em. Hochschulprofessorin
für Philosophie und Theologie



GÄSTE:

**Betül Celik, Conrad Heßler
Christoph Watz**

MODERATION:

Peter Maurer



LEITUNG:

**Pfarrer Mag. Gottfried Klima
Mag. Peter Maurer, MAS**





REFERENT:

Markus Gerhartinger
Umweltbeauftragter der ED Wien

„Laudato Si“ und wir!

Die Enzyklika von Papst Franziskus und seine Botschaft an uns

Die im Juni veröffentlichte Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus soll an diesem Abend im Mittelpunkt stehen. Sie enthält sehr spannende Aussagen „Über die Sorge für das gemeinsame Haus“, wie Papst Franziskus im Untertitel schon die Thematik der Welt im 21. Jahrhundert andeutet: die ökologische und soziale Frage!

Neben dem Blick auf zentrale Aussagen der Enzyklika wollen wir an diesem Abend überlegen, was diese Enzyklika für uns konkret bedeuten kann. Zur Vertiefung wird der nachfolgend angeführte Lesekreis angeboten.

TERMIN: Mittwoch, 6. April 2016 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 9,- / mit St.Bernhard_CARD € 6,-

Eine Kooperation des Umweltbüros der Erzdiözese Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard.



BEGLEITUNG:

Mag. Peter Maurer, MAS
Päd. Leiter des Bildungszentrums

„Laudato Si“ - und ich?

Lesekreis zur Umweltenzyklika von Papst Franziskus

An drei Abenden werden Teile von „Laudato Si - über die Sorge um das gemeinsame Haus“, der kürzlich erschienenen Umweltenzyklika von Papst Franziskus besprochen und diskutiert. Die Teilnehmer/innen erhalten im Vorfeld eine gedruckte Ausgabe des Textes und Fragen, die helfen die jeweiligen Texte vor den Abenden zu lesen und zu reflektieren.

TERMIN: jeweils Montag 11., 18. und 25. April 2016 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 18,- für alle drei Abende inklusive Textbroschüre / mit St.Bernhard_CARD € 15,-

Eine Kooperation des Umweltbüros der Erzdiözese Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard.



LEITUNG:

Elisabeth Macho

Zen-Meditation im Bildungszentrum St. Bernhard

Einführungstag in die Zen-Meditation

mit Elisabeth Macho, für alle, die noch keine Einführung besucht haben und an den Übungsabenden teilnehmen wollen.

Frau Macho steht in direktem Kontakt mit Karl Obermayer und dem Zendo in Wien, 5. Bezirk. Die Zeneinführung und Übungen werden im Sinne von Pfarrer Obermayer gehalten, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

TERMIN: Sonntag, 14. Februar 2016 | 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 15,- / mit St.Bernhard_CARD € 10,- ANMELDUNG ERBETEN!

Wöchentliches Zazen

Die Übungsabende werden im Sinne von Pfr. Karl Obermayer (Zendo 5. Bezirk, Wien) geführt, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

Wer irgendeine Einführung besucht hat, kann teilnehmen.

TERMINE: jeden Dienstag, außer an schulfreien Tagen | jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- pro Monat

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH



REFERENTIN:

Mag.a Trixi Trinks
Theologin, Ausbildung in Sakralem Tanz, em. Prof.in an der KPH Wien

Die Kraft der Psalmen im TANZ neu entdecken

Der Herr ist mein Hirte. Ps23

Es gibt viele Möglichkeiten der Tiefe biblischer Texte auf die Spur zu kommen. Eine davon ist die Bewegung, der Tanz.

Die einzelnen Verse des Psalms nicht nur in Gedanken zu betrachten sondern sich mit dem ganzen Körper darauf einzulassen, z.B. auszuprobieren, wie sich das Ankommen „auf der grünen Au“ anfühlt, kann neue Impulse zum Psalmengebet eröffnen. Die Tänze wollen die starke Bildwelt der Psalmen

näher in unsere Alltagswirklichkeit hereinholen und uns in unsere Mitte führen. Meditative, teils klassische Musik wird uns begleiten.

TERMIN: Samstag, 23. April 2016 | 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 15,- / mit St.Bernhard_CARD € 12,-

Das Kreuz mit der Lust

Kirche und Sexualität

Mit der Erschaffung des Menschen als Mann und Frau war die Lust zueinander erschaffen. Das war die biblische Geburtsstunde der Sexualität. Und sie ist bis heute wesentlicher Bestandteil menschlicher Identität, Ausdruck tiefster Gefühle, Quelle größter Freuden und nicht zuletzt Mittel zum Erhalt der Menschheit. Aber längst nicht immer leicht ist es für die Kirche den Menschen in die Freiheit der Sexualität zu entlassen.

- Wovor will sie ihn bewahren, wovor schützen?
 - Welche Motive gibt es für so manche kirchlichen Verbote?
 - Was sagt die Hl. Schrift über Sexualität allgemein?
- Diesen und vielen weiteren Fragen weiß sich der Referent verpflichtet.

TERMIN: Montag, 9. Mai 2016 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 11,- / mit St.Bernhard_CARD € 8,-

Und Sie haben einen Traum ...

Bibelwoche

Und Sie haben einen Traum ... - Das lässt sich über das Leben vieler Menschen setzen. Ob sie nun Pharao von Ägypten sind („die sieben fetten und die sieben mageren Jahre“), König Salomo von Israel genannt werden („um ein hörendes Herz bitte ich, Gott“), Martin Luther King heißen („auf den roten Hügeln von Georgia“) – oder so wie Sie und ich jede Nacht (mehrmals) und vielleicht auch tagsüber träumen.

Ob sie von einer Himmelsleiter (wie „Erz-Vater“ Jakob in Bet-El), von Mirjam Bat-Hanna (wie „Nähr-Vater“ Josef in Nazaret), von Patientinnen auf der Couch (wie „Psycho-Vater“ Sigmund in der Berggasse 19) – oder so wie Sie und ich (von Menschen und Dingen, von Ängsten und Freuden) träumen.

Unglaublich, weil es heißt „Träume sind Schäume“? Glaubens-würdig aber auch, weil Träume „Gottes vergessene Sprache“ sind bzw. sein können!

Von der Bibel zu unserem Leben, und vom Jetzt zurück zum Damals: Diesen Bogen will die Bibelwoche spannen. Mit Impulsen, Gesprächen und vielen (bunten!) Arbeitsblättern. Exegetisch fundiert, methodisch kreativ und spirituell anregend.

TERMIN: Montag, 7. März 2016 | 10.00 Uhr bis

Freitag, 11. März 2016 | 12.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 115,- / mit St.Bernhard_CARD € 105,-

NÄCHTIGUNG: € 42,- im EZ inkl. Frühstück

€ 34,- im DZ inkl. Frühstück

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG, LEBENSBEGLEITUNG

Spiegelbilder

Persönlichkeitsbildungs-Seminar

So manche Menschen versuchen mit unerschöpflicher Energie die Partnerin/den Partner zu verändern - doch sie scheitern unweigerlich daran, denn diese/r ist immer Spiegel für uns selbst.

ZIELE:

- Erarbeiten der vier Persönlichkeitsstrukturen nach Fritz Riemann
- Kennenlernen der verschiedenen Persönlichkeitstypen von Julia Onken
- Die unterschiedlichen Typen und die Liebe
- Aufzeigen von Veränderungsmöglichkeiten der eigenen Person

INHALTE:

Nach dem gleichnamigen Buch von Julia Onken beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit den unterschiedlichen Persönlichkeitstypen. Es ist weitaus sinnvoller sich selbst im Partner wiederzuerkennen und somit den wahren eigenen Konflikten

auf den Grund zu gehen, als den Anderen verändern zu wollen. Wir setzen uns sowohl mit der Angst vor zu enger Bindung als auch mit der Angst vor dem Verlassenwerden auseinander. Weiters beschäftigen wir uns an diesem Tag einerseits mit der Angst vor dem Ungewissen und andererseits auch mit der Angst vor dem Endgültigen.

EINGESETZTE METHODEN:

Vortrag / Flipchart, interaktive Gruppendiskussion / Zweier Austausch, Einzelarbeit

GRUPPENGROSSE:

mind. 6 / max. 12 TeilnehmerInnen

TERMIN: Samstag, 27. Februar 2016 | 9.30 bis 17.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 90,- / mit St.Bernhard_CARD € 85,-



REFERENT:

Prof. Dr. Karl R. Essmann

Theologe und Religionspädagoge



REFERENT:

Dr. Josef Schultes

em. Prof. für Altes Testament an der Kirchl. Päd. Hochschule Wien/Krems und der Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz



REFERENTIN:

Ingrid Dorfmeister

Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, NLP-Master

www.lebensseminare.at



REFERENT/INNEN:

**Barbara Pototschnig, MSc
Mag. Christian Zettl**
Kommunikationstrainer/innen
nach M. Rosenberg.



TRAINERIN:

Renate Reisser
Bogenschule Katzelsdorf
www.bogen-und-pfeil.at



REFERENT:

Norbert Häg
zertifizierter Enneagrammlehrer und Coach
www.haegandpartner.com



Verstehe deinen Nächsten wie dich selbst

„Sprache des Herzens – Gewaltfreie Kommunikation“

Die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Dr. Marshall B. Rosenberg zeigt Wege auf, wie es im Alltag und in Konfliktsituationen gelingen kann, liebevoller, einfühlsamer und bewusster mit uns selbst und unserer Sprache und mit unseren Nächsten umzugehen.

BASISSEMINAR:

TERMIN: Samstag, 2. April 2016 | 9.00 bis 18.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 97,- / mit St.Bernhard_CARD € 92,-

ÜBUNGSABENDE ZUM BASISSEMINAR:

TERMINE: Donnerstag, 14. April und 12. Mai, sowie
Mittwoch, 27. April und 25. Mai 2016 | jeweils von 18.00
bis 21.00 Uhr

Anmeldung bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Termin!

BEITRAG: je Übungsabend € 25,- oder im Paket € 80,-

MEHR INFORMATIONEN: Tel. 02622 / 29 131 oder
www.st-bernhard.at/downloads/gfk_2016.pdf

Die Kunst des „Intuitiven Bogenschießens“

- zentriert und gelassen meine Ziele erreichen

Beim intuitiven Bogenschießen spielen Treffer eine untergeordnete Rolle, vielmehr liegt der Schwerpunkt auf der geistigen Übung. Durch die konzentrierte An- und Entspannung sowie dem unmittelbaren Zusammenspiel von Geist und Körper können beim intuitiven Bogenschießen Blockaden gelöst, Stress abgebaut und geistige Zielausrichtung erreicht werden. Alles zusammen schafft die Grundlage für innere Ausgeglichenheit und Ruhe. Gleichzeitig wird die Muskulatur - speziell im oberen Rückenbereich - gekräftigt und aufgebaut.

An diesem Nachmittag erhalten Sie nach einer kurzen Einführung in die Technik, die Möglichkeit, selbst das Bogenschießen zu üben. Bogen und Pfeil werden Ihnen zur Verfügung gestellt. Bitte wetterbedingte und an den Ärmeln anliegende Kleidung tragen sowie auf festes Schuhwerk (Turnschuhe) achten, da der praktische Teil nach Möglichkeit im Freien stattfindet.

TERMIN: Freitag, 29. April 2016 | 16.00 bis 18.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 98,- / mit St.Bernhard_CARD € 92,-

Enneagramm - Typisierung

Anderen helfen ihr Muster zu entdecken (Aufbauseminar)

Diese Trainings- und Übungseinheit konzentriert sich auf die Suche nach der Persönlichkeits-Struktur. Es werden dabei die Enneagrammkenntnisse vertieft und eine Befragungsstrategie eingeübt. Sie beinhaltet Demonstrationen der Interviewführung und die Entwicklung eines Interview-Leitfadens.

Für eine fundierte Enneagrammkenntnis ist diese Methode hervorragend, denn die Teilnehmer berichten über sich selbst und präsentieren Material das in keinem Buch nachgelesen werden kann. Neben den Hauptthemen der neun Strukturen werden auch non-verbale Signale und intuitive Elemente zur Typfindung berücksichtigt.

Weitere Inhalte des Seminars sind:

- Vertiefung der einzelnen Enneagrammstile
- Zentrenübungen

- Befragungsübungen
- Erstellen eines Interviewkatalogs

Norbert Häg ist zertifizierter Enneagrammlehrer in der mündlichen Tradition nach Helen Palmer und David Daniels. Er blickt auf über 20 Jahre Erfahrung im Menschen führen und begleiten zurück und ist Gründungsmitglied des internationalen Enneagram-Business-Network EBNE.

TERMIN: Donnerstag, 4. Februar 2016 | 9.00 Uhr bis

Samstag, 6. Februar 2016 | 18.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 360,- / mit St. Bernhard_CARD und für ÖAE-Mitglieder € 320,-

NÄCHTIGUNG: € 42,- im EZ inkl. Frühstück
€ 34,- im DZ inkl. Frühstück

Vorankündigung

STILLE UND WANDERN IN ASSISI

Franziskanische Tage mit Gottfried Klima und Peter Maurer von 9. bis 13. Oktober 2016

Mehr Infos: p.maurer@edw.or.at, 0664/6101358

Grenzen setzen - Grenzen achten:

Über die gesunde Balance von Nähe und Distanz

Die Begleitung von Menschen erfordert einen hohen persönlichen Einsatz: Begegnung ermöglichen, ohne vereinnahmt zu werden, sich abgrenzen, ohne zu verletzen.

Wo komme ich in der Begleitung an Grenzen? Nehme ich meine eigenen Grenzen und die Grenzen anderer wahr? Gehe ich über Grenzen, vielleicht ohne es selbst zu merken? Wann sollte ich mich besser abgrenzen und wann die Grenzen anderer respektieren? Lassen sich manche Grenzen auch erweitern? Sind meine Ressourcen und Kräfte unbegrenzt?

ZIELE DES SEMINARS:

- das Bewusstsein für eigene Grenzen und die Grenzen der anvertrauten Menschen zu schärfen
- Sensibilität für die eigene Belastbarkeit entwickeln
- Möglichkeiten entdecken, meine Ressourcen und Kräfte so einzusetzen, dass ich dabei auch gut mit mir selbst umgehe (Psychohygiene)
- Strategien für einen bewussten Umgang mit schwierigen Situationen in der Begleitung und mit belastenden Themen finden (bildlich gesprochen: Dem Klienten helfen, seinen Rucksack zu tragen, ohne ihm die Last abnehmen und sie statt ihm tragen zu wollen)

ZIELGRUPPE:

Als Weiterbildung und Vertiefung für alle Teilnehmer/innen des Grundkurses Besuchsdienste „Ich besuche dich!“ (GKBD1 und GKBD2), sowie für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen im Pflegedienst, im Kranken- und Gesundheitsdienst, der Kranken- und Pflegeheimseelsorge, bei Menschen mit Behinderung, im Geriatrischen Dienst oder im Hospizwesen, weiters für pflegende Angehörige oder für Mitarbeiter/innen in vielen Bereichen pfarrlich/ seelsorgerischer Arbeit - z.B. in der Pfarrcaritas, in der Trauer- und Krisenbegleitung oder in der Seniorenarbeit.

TERMIN: Samstag, 23. April 2016 | 10.00 bis 18.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 49,-

(Auf Grund einer Subvention des Landes NÖ eine begrenzte Zeit lang begünstigter Selbstbehalt.)



REFERENT:

Mag. Peter Maurer, MAS
Studium der Bildungswissenschaft und Psychologie, Erwachsenenbildner, Supervisor

Caritas



PGR Akademie

Immer der Nase nach – den Clown in mir entdecken

Clown-Schnupperseminar

Im Alltag müssen wir oft funktionieren, vernünftig sein und Leistung erbringen. Dennoch steckt in jedem und jeder von uns auch ein Clown, der lustvoll die Welt erstaunen möchte. Durch spielerisch-kreatives Tun, Körperarbeit und Clownübungen, kommen wir dem Clown / der Clownin in uns auf die Spur und lassen uns inspirieren:

- im Hier und Jetzt ankommen
- bejahen was ist
- neue Perspektiven entdecken
- lustvolles Spiel
- absichtsloses Dasein
- Freude und Leichtigkeit erfahren



Bitte bequeme Kleidung und 2 - 3 Kopfbedeckungen (Hüte, Kappen, Mützen,...) mitbringen.

Mindestens 8, maximal 15 Teilnehmer/innen.

TERMIN: Freitag, 29. April 2016 | 16.30 bis 21.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 40,- / mit St.Bernhard_CARD € 35,-



REFERENTIN:

Mag.a Constanze Moritz
Dipl. Erwachsenenbildnerin und Clownin

www.clownenundstaunen.at

DEKA®TE Filmabend im Bildungszentrum St. Bernhard

Jeden ersten Dienstag im Monat findet der DEKA®TE-Filmabend im Bildungszentrum St. Bernhard (Dompropstei) statt.

Dienstag, 9. Februar 2016 | 19.30 Uhr

Blockbuster – Das Leben ist ein Film

Info: www.blockbusterderfilm.at/

(Wegen Semesterferien ausnahmsweise der 2. Dienstag im Monat.)

Dienstag, 1. März 2016 | 19.30 Uhr

Lichtbildervortrag mit „Weltenwanderer“ Gregor Sieböck

Dienstag, 5. April 2016 | 19.30 Uhr und Dienstag, 3. Mai 2016 | 19.30 Uhr: Filme noch offen



www.dekate.at



MEHR INFORMATIONEN
zu beiden Ausbildungen bei
Peter Maurer
0664 / 610 1358
p.maurer@edw.or.at



Mit Kindern arbeiten als Beruf

Ausbildungen mit vom Land NÖ anerkanntem Abschluss

Ausbildung für Betreuungspersonen in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen

nach der NÖ Tagesbetreuungsverordnung

ZIELGRUPPE:

Diese pädagogisch-didaktische und entwicklungspsychologische Grundausbildung richtet sich entsprechend der in Niederösterreich geltenden Tagesbetreuungsverordnung an Personen, die in einer niederösterreichischen Tagesbetreuungseinrichtung arbeiten wollen.

Ebenso ist die Ausbildung für Personen gedacht, die bereits die Ausbildung zum/zur geprüften Kinderbetreuer/in absolviert haben und weiter qualifiziert werden wollen, um eigenständig eine Kindergruppe nach der Niederösterreichischen Tagesbetreuungsverordnung anleiten zu dürfen. In diesem Fall werden die Ausbildungsmodulare, die inhaltlich ident sind mit Teilen aus der Ausbildung zum/zur Kinderbetreuer/in mit anerkanntem Abschluss in Niederösterreich, angerechnet (= Upgrade für Kinderbetreuer/innen).

Die **Theoretische Ausbildung** umfasst insgesamt 173 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten entsprechend der NÖ Tagesbetreuungsverordnung, § 7, Aus- und Fortbildung. Sie findet (bis auf die Juni- und Julitermine) geblockt immer Freitag, von 13.00 bis 21.00 Uhr und Samstag, 9.00 bis 17.30 Uhr an folgenden Terminen statt: 1. und 2., 8. und 9., 15. und 16., 29. und 30. April, 13. und 14., 20. und 21. Mai, 10. und 11., 17. und 18., 25., 29. und 30. Juni, 1. und 2., 6. und 7. Juli 2016

Ausbildung zur Kinderbetreuer/in in NÖ Kindergärten

nach dem NÖ Kindergartengesetz

Die **ZIELGRUPPE** dieser Ausbildung sind Personen, die bereits in einem Kindergarten arbeiten und sich weiter qualifizieren wollen, sowie für Personen, die im Kinderbetreuungsbereich arbeiten wollen und das Zertifikat/Zeugnis als „Türöffner“ für eine berufliche Veränderung verwenden möchten. Auch für Personen, die bereits die Ausbildung zur Tagesbetreuer/in nach der NÖ Tagesbetreuungsverordnung absolviert haben und auch in Kindergärten arbeiten wollen, ist diese Ausbildung gedacht. In diesem Fall werden die Ausbildungsmodulare, die inhaltlich ident sind mit Teilen aus der Ausbildung zum/zur Tagesbetreuer/in mit anerkanntem Abschluss in Niederösterreich, angerechnet (= Upgrade für Tagesbetreuer/innen).

Die Teilnehmer/innen werden gemäß der Verordnung des Landes Niederösterreich über die Ausbildung von Kinderbetreuer/innen (LGBl. 5060/4-3) auf die Abschlussprüfung vorbereitet und befähigt, den Beruf mit Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz auszuüben.

Die **theoretische Ausbildung** umfasst 80 Unterrichtseinheiten zu je 50 Minuten und findet geblockt am 23. bis 25. Juni, 29. Juni bis 2. Juli und 5. bis 9. Juli 2016 statt.

Im Herbst (September oder Oktober 2016) ist ein **36 Stunden** umfassendes **Praktikum** in einer vom Land NÖ zugelassenen Tagesbetreuungseinrichtung zu absolvieren und anschließend ein schriftlicher Praktikumsbericht zu verfassen.

Die Ausbildung schließt im November 2016 nach positiver Beurteilung des Praktikums und des Praktikumsberichts mit einem **Abschlussgespräch** und der **Zertifikatsverleihung** ab.

Verkürztes UPGRADE FÜR KINDERBETREUER/INNEN: Personen, die bereits eine Ausbildung zur Kinderbetreuer/in entsprechend dem NÖ Kindergartengesetz absolviert haben, können ein um 48 Unterrichtseinheiten verkürztes Upgrade absolvieren.

KURSKOSTEN: € 1.965,- inkl. Kursunterlagen und Praktikumsbeurteilung / Upgrade für Kinderbetreuer/innen € 1.410,-

ALLE INFORMATIONEN finden Sie im **Ausbildungs-Folder**, den Sie unter Tel. 02622 / 29 131 oder p.maurer@edw.or.at bestellen bzw. unter diesem Link downloaden können: www.st-bernhard.at/downloads/Tagesbetreuer_in_Fruehjahr_2016.pdf

INFO-ABENDE: Freitag, 26. Februar und Dienstag, 15. März 2016 | jeweils 17.00 Uhr

Die Teilnahme am Info-Abend ist gratis und unverbindlich.

Anschließend findet September oder Oktober 2016 ein **36 Stunden** umfassendes **Praktikum** in einem vom Land Niederösterreich bewilligten Kindergarten statt. Im November 2016 finden die **Abschlussprüfung** und die **Zertifikatsverleihung** statt.

Verkürztes UPGRADE FÜR TAGESBETREUER/INNEN: Personen, die bereits eine Ausbildung zur Tagesbetreuer/in entsprechend der NÖ Tagesbetreuungsverordnung absolviert haben, können ein um 48 Unterrichtseinheiten verkürztes Upgrade absolvieren.

KURSKOSTEN: € 925,- inkl. Kursunterlagen und Praktikumsbeurteilung / Upgrade für Tagesbetreuer/innen € 385,-

ALLE INFORMATIONEN finden Sie im **Ausbildungs-Folder**, den Sie unter Tel. 02622 / 29 131 oder p.maurer@edw.or.at bestellen bzw. unter diesem Link downloaden können: www.st-bernhard.at/downloads/Kinderbetreuer_in_2016.pdf

INFO-ABENDE: Dienstag, 10. Mai 2016 und Mittwoch, 8. Juni 2016 | jeweils 17.00 Uhr

Die Teilnahme am Info-Abend ist gratis und unverbindlich.

Freude an der Musik mit musikalischer Frühförderung

Frühkindliche Musikerziehung



„ROBBIE“
ab 6 – 20 Monaten:
jeden Dienstag um 9.00 Uhr

Das Programm für musikalische Frühförderung für Kinder im Alter von 6 bis 20 Monaten! Mit unterschiedlichen Instrumenten wie Klanghölzern, Rasseln, Trommeln oder Gegenständen aus dem Alltag werden Themen wie Schlafen, Essen, Schaukeln, Zähne usw. behandelt. Der Rhythmus der Lieder wird auf spielerische Weise erarbeitet. Einstieg sowie Wechsel zu Kraki bei freien Plätzen jederzeit möglich.



„KRAKI“
ab 18 Monate – 3 Jahre:
jeden Dienstag um 10.00 und
um 11.00 Uhr

Das KRAKI-Programm wurde für Kinder zwischen dem 18. Lebensmonat und dem 4. Lebensjahr entwickelt. Es wird viel ge-

tanzt, gesungen, es gibt Geschichten, und immer wieder wird das Rhythmusgefühl trainiert. Auch hier werden verschiedene Instrumente wie Klanghölzer, Rasseln, Triangeln usw. verwendet. Die Freude am Umgang mit der Musik und am eigenen Musizieren wird gefördert. Einstieg bei freien Plätzen jederzeit möglich.

TEILNAHMEBEITRAG ROBBIE BZW. KRAKI:

18 Einheiten: Basis € 10,- / Semesterpreis € 180,-
Geschwisterpreis oder St.Bernhard_CARD -5 % pro Kind
Einzelstunde € 15,- / Schnupperstunde Gratis

TEILNEHMER/INNEN: Max. 12 Kinder + Begleitperson

1 Schnupperstunde bei freien Plätzen gratis.

Einstieg auch während des Semesters möglich.

NÄHERE INFORMATIONEN ODER VORANMELDUNG:

0699/19522765, heidi@effis.at oder www.robbyie-kraki.at



LEITUNG:

Heidi Effenberger

Yamaha Zertifikat für die Programme Robbie, Kraki u. Kraki+
Zertifizierte Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin, wba-diplomierte Erwachsenenbildnerin, Dipl. Montessoripädagogin, Elternbildnerin mit Gütesiegel des Familienministeriums, Mutter von 2 Kindern

Wie Eltern zu Partnern werden!

Von der Wahrnehmung der Originalität des Kindes zum Elterngespräch

Die Basis eines konstruktiven und für alle auch entlastenden Umgangs mit jenen Kindern, deren originelles Verhalten uns zuweilen auch stört, belastet und manches Mal den letzten Nerv raubt, ist das Finden einer inneren Haltung, die uns einen Zugang des Verstehens entwickeln lässt.

Dabei stellt der partnerschaftliche Austausch zwischen Betreuer/innen und Eltern eine große Chance dar, die es den Bezugspersonen beider Lebensbereiche ermöglicht, mit dem Kind eine neue Qualität von In-Kontakt-Sein zu entwickeln und miteinander eine das Wohl des Kindes fördernde Umgebung herzustellen.

Der Workshop stellt zunächst alltagspraktische Schritte eines verstehenden Zugangs vor und zeigt darauf aufbauend kommunikationsfördernde Möglichkeiten einer wertfreien und konstruktiven Vermittlung des Wahrgenommenen auf.

Folgende Themen werden uns dabei leiten:

- Wie lassen sich im kindlichen Verhalten Anzeichen von Stress, Hilflosigkeit und emotionaler Überforderung erkennen?
- Kennen lernen konstruktiver Darstellungsweisen des Sachverhalts und lösungsorientierter Gesprächsführung
- Gemeinsames Entwickeln eines partnerschaftlichen Rollenverständnisses zwischen Eltern und Betreuer/innen

Arbeitsweisen: theoretische Inputs, Gespräch und Austausch, Fallarbeit, spielerische Methoden

TERMIN: Mittwoch, 11. Mai 2016 | 14.30 bis 18.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 39,- / mit St.Bernhard_CARD und für Mitarbeiter/innen kirchlicher Einrichtungen € 34,-



REFERENTIN:

Mag.a Machris Porstner

Psychologin, Trainerin im psychosozialen und pädagogischen Berufskontext

www.ganzheitliche-wege.at

BEZIEHUNG, PARTNERSCHAFT

Soviel Liebe wie du brauchst

Imago-Paar Workshop

**TERMIN: Freitag, 8. April 2016 | 15.00 Uhr bis
Sonntag, 10. April 2016 | 19.00 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG: € 240,- pro Paar inkl. Buch
€ 232,- mit St.Bernhard_CARD

NÄCHTIGUNG: € 42,- im EZ inkl. Frühstück
€ 34,- im DZ inkl. Frühstück

DETAILINFOS: www.st-bernhard.at/downloads/paar.pdf
oder telefonisch: 02622 / 29 131



REFERENT:

Mag. Erwin Jäggle

Imago-Paartherapeut
www.myimago.at



REFERENT:
Mag. Erwin Jäggle
Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

Die Liebe die du suchst

Imago-Single Workshop

TERMIN: **Samstag, 28. Mai 2016 | 9.00 Uhr bis**
Sonntag, 29. Mai 2016 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 120,- inkl. Arbeitsbuch
€ 112,- mit St.Bernhard_CARD

NÄCHTIGUNG: € 42,- im EZ inkl. Frühstück
€ 34,- im DZ inkl. Frühstück

DETAILINFOS: www.st-bernhard.at/downloads/single.pdf
oder telefonisch: 02622 / 29 131

GESUNDHEIT



VORTRAGENDE:
Sylvia Savall
Ärztlich geprüfte
Gesundheitsberaterin GGB

Fett macht nicht fett!

Vortrag

Fett meiden oder Fett essen? Fett ist nicht gleich Fett. Ein großer Teil der heute verwendeten und teils versteckten Fette verursachen Krankheiten. Welche Fette sollen wir essen und worauf kommt es an?

TERMIN: **Donnerstag, 21. April 2016 | 19.00 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG: € 9,- / mit St.Bernhard_CARD € 6,-

Vitalstoffreiche Vollwerternährung

Halbtagsseminar

„Unsere Nahrung soll unsere Heilmittel sein und unsere Heilmittel sollen unsere Nahrung sein!“ (Hippokrates)

Wir betrachten die Ursachen der Krankheitsentstehung und wie der Mangel im Überfluss zu Krankheit führt, was natürliche Ernährung ausmacht, wieso die alte, noch immer gültige Ernährungslehre und das Kalorienzählen keinen gesundheitli-

chen Erfolg bringen, welche Krankheiten durch die Vitalstoffarmut unserer Nahrung hervorgerufen werden und was wir durch vitalstoffreiche, vollwertige Ernährung gewinnen.

TERMIN: **Mittwoch, 18. Mai 2016 | 16.00 bis 20.00 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG: € 35,- / mit St.Bernhard_CARD € 30,-



LEITUNG:
Mag. Walter Höggerl
Dipl. Qigong-Trainer,
Dipl. Erwachsenenbildner - ABI

Qigong

Qigong ist der Sammelbegriff für Übungen zur Stärkung der Lebensenergie, die auf jahrtausendealten chinesischen Traditionen beruhen. Es entspannt, führt in die Mitte, macht beweglich und baut Struktur auf. Die Übungen sind einfach auszuführen und reichen von Meditation bis zu Bewegungen des ganzen Körpers. Diese natürlichen und sanften Bewegungen erfreuen nicht nur das Gemüt sondern machen auch das Meridiansystem durchlässig und aktivieren zahlreiche Akupunkturpunkte. Derart angeregt, arbeitet der Körper dann alleine weiter in Richtung einer Verbesserung seiner Verfasstheit.

Als Basis wird das Yi-Qigong eingesetzt, das besonders wirkungsvoll ist, Energie aufzubauen und zu verteilen. Bei ge-

nussvollem Üben können auf allen Ebenen Ausgeglichenheit und Kräftigung, verfeinerte Wahrnehmung, größere Bewusstheit und Zentrierung eintreten.

Keine Vorkenntnisse notwendig, eventuell warme Socken mitnehmen.

TERMIN:

Gruppe 1: jeden Montag, ab 8. Februar 2016 |
jeweils 18.45 bis 19.45 Uhr

Gruppe 2: jeden Donnerstag, ab 11. Februar 2016 |
jeweils 8.45 bis 9.45 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: für 15 Einheiten € 150,-
Einzelkarte € 15,-

Laufende Gruppen des KNEIPP Aktiv-Clubs

SCHONGYMNASTIK

mit Eva Culk jeweils **Dienstag | 14.30 bis 15.30 Uhr**

OSTEOPOROSETURNEN

mit Albertine Köppl jeweils **Mittwoch | 9.00 bis 10.00 Uhr**

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

mit Gertraud Wohlfart jeweils **Freitag | 9.00 bis 10.00 Uhr**
(1. Stunde) und 10.00 bis 11.00 Uhr (2. Stunde)

TEILNAHMEBEITRAG: € 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste pro Termin oder Monatsbeitrag € 12,- für Mitglieder bzw. € 15,- für Gäste



Veranstaltungen des
KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt
in Kooperation mit dem
Bildungszentrum St. Bernhard

Mein Körper und Ich

Auftanken durch tiefe Entspannung und individuelle Bewegung mit Eutonie Gerda Alexander®

Die besondere Qualität der Eutonie ist von einem tiefgehenden Loslassen und Entspannen geprägt. Dadurch erhält der Körper den Impuls zu nachhaltiger Regeneration und Selbstheilung. Das Erleben, die ureigenen Bedürfnisse und Notwendigkeiten wahrnehmen zu können, führt zu einer intensiven Verbundenheit mit mir selbst und meinem Körper.

Mit einfachen und vielfältigen Übungen in Ruhe und Bewegung, erspüren und erfahren Sie Ihren Körper, seine Bedürfnisse, seine Strukturen und Gesetzmäßigkeiten und seine ganz persönlichen Besonderheiten.

- Spannungen ausgleichen und Schmerzen lindern
- achtsames und präzises berühren und bewegen
- der individuellen Persönlichkeit Ausdruck verleihen
- der Sprache des eigenen Körpers lauschen
- die persönliche Erlebniszufähigkeit stärken

- sich für alltägliche Situationen und Tätigkeiten einstellen und rüsten
- erholen und neue Kräfte schöpfen

TERMIN 1:

Freitag, 12. Februar 2016 | 17.30 Uhr bis

Samstag, 13. Februar 2016 | 12.00 Uhr

TERMIN 2:

Freitag, 22. April 2016 | 17.30 Uhr bis

Samstag, 23. April 2016 | 12.00 Uhr

KURSZEITEN: 17.30 bis 20.30 Uhr und 9.00 bis 12.00 Uhr

Mindestens 6, maximal 15 Teilnehmer/innen

TEILNAHMEBEITRAG:

pro Termin € 90,- / mit St.Bernhard_CARD € 85,-

MEHR INFORMATIONEN: www.eutonie-angebot.at



REFERENTIN:

Helene Roitinger

Dipl. Eutoniepädagogin-Therapeutin für Eutonie Gerda Alexander®



Schatzsuche!

Persönliche Ressourcen und Energiequellen finden

Kurzseminar

Wenn Sie sagen: „Meine Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit und Gesundheit sind mir wichtig!“, dann sind Sie bei diesem Kurzseminar richtig!

Sie erhalten Informationen über:

- Das Eisbergmodell und Burnout
- Methoden für eine rasche wirksame Entlastung
- Selbsttests und andere Tools
- Burnout-Prophylaxen
- Energiegewinnungstipps auf emotionaler, mentaler und körperlicher Ebene

Das Seminar schließt an das letzte Kurzseminar vom November 2015 an. Da andere Informationen zum Thema vermittelt werden, ist es sowohl als Einstiegs- als auch als Fortsetzungseminar geeignet.

Eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere Personen die in Sozialarbeit, Pädagogik, Medizin und Pflege tätig sind.

TERMIN: Montag, 11. April 2016 | 17.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 29,- / mit St.Bernhard_CARD € 24,-

Methodisch wechseln Theorie-Inputs, Einzelphasen und Austausch in der Gruppe ab.



REFERENTIN:

Helene Krebs

Pädagogin, Sozialarbeiterin, Mediatorin, Dipl. Burnout – Coach

Auszeit – Tag der Achtsamkeit

Einladung zur Selbstfürsorge

Dieser Tag ist eine Einladung zur Selbstfürsorge. Er ist der inneren Ruhe und dem „Bei sich selbst ankommen“ gewidmet. Geübt wird mit Achtsamkeit und im Schweigen.

Achtsamkeit ist eine Methode und innere Haltung, die für die Erfahrung des gegenwärtigen Moments öffnet, um uns wieder mit unserer Weisheit und Vitalität in Berührung zu bringen. Nur in der Gegenwart öffnet sich die Blüte des Augenblicks und von Augenblick zu Augenblick entfaltet sich unser Leben.

Es erwarten Sie angeleitete Übungen wie achtsame Körperübungen in Verbindung mit der Atmung, Gehmeditation, Achtsamkeitsmeditation, Klangmeditation und Meditation der liebenden Güte.

Auch ein gemeinsamer Mittagsimbiss, ein Spaziergang und ein Erfahrungsaustausch am Ende sind Teil des Programms. Bitte warme Socken und eine Decke mitnehmen!

HINWEIS: Dieser Seminartag dient auch als Entscheidungsgrundlage für alle, die überlegen, ob sie am MBSR - 8 Wochenprogramm (siehe nächste Veranstaltung) teilnehmen möchten.

TERMIN: Samstag, 20. Februar 2016 | 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 75,- / mit St.Bernhard_CARD € 70,- inklusive Mittagsimbiss



REFERENTIN:

Ingrid Bedenik

Lebens-Sozialberaterin, Meditationslehrerin, Zertifizierte MBSR-Trainerin (ISA)

www.sinngrid.at



LEITUNG:

Ingrid Bedenik

Lebens-Sozialberaterin,
Meditationslehrerin,
Zertifizierte MBSR-Trainerin (ISA)

MEHR INFORMATIONEN:

Tel. 02622 / 29 131

FOLDER-DOWNLOAD:

[www.st-bernhard.at/downloads/
MBSR2016.pdf](http://www.st-bernhard.at/downloads/MBSR2016.pdf)

www.sinngrid.at

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Das MBSR - 8 WOCHENPROGRAMM im Bildungszentrum St. Bernhard

MBSR steht für „Mindfulness Based Stress Reduction“, also übersetzt „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“. Die MBSR-8 Wochenprogramme sind eine höchst wirksame, wissenschaftlich belegte Methode im Umgang mit und zur Prävention von Stress. Sie wurde 1979 von Prof. Dr. Jon Kabat Zinn und seinen Mitarbeitern/innen an der Universitätsklinik von Massachusetts entwickelt. Im Mittelpunkt dieser Selbsthilfemethode steht die Entwicklung von Achtsamkeit. Achtsamkeit bedeutet mit dem gegenwärtigen Moment in Kontakt zu sein, zu wissen was man erlebt, während man es erlebt, ohne zu bewerten.

Durch Erfahrung und Einsicht werden unheilsame Verhaltensmuster erkannt und können bewusst verändert werden. Achtsamkeit kultiviert eine stabile, innere Präsenz, die uns darin unterstützt klar zu kommunizieren und verantwortlich zu handeln.

Das MBSR Programm beinhaltet formelle Übungen wie Achtsame Körperübungen, Body Scan und Sitzmeditation. Die Achtsamkeit wird dabei auf das Erleben von Körperempfindungen, Emotionen und Gedanken gerichtet. Die Teilnehmer/innen üben, allen Phänomenen mit Freundlichkeit, Offenheit, völliger Akzeptanz und Neugierde zu begegnen.

Neben den genannten Übungen wird die Achtsamkeit mittels informeller Praxis ins tägliche Leben integriert. Dabei geht es darum, alltägliche Aktivitäten wie z.B. duschen, abwaschen, essen, etc. bewusst und aufmerksam auszuführen.

In den wöchentlichen Gruppensitzungen (ca. 2,5 Stunden) werden die Erfahrungen der Kursteilnehmer/innen reflektiert, Fragen geklärt und Hinweise zu den Übungen gegeben.

Weitere Themen werden sein:

- Erkenntnisse aus der Stressforschung, achtsame Kommunikation,
- förderlicher Umgang mit Gedanken, heilsamer Umgang mit Emotionen, - Wahrnehmung und Bewertung,
- Ernährung und Stress.

Das MBSR 8 Wochenprogramm unterstützt Personen die

- mit Stress, Belastungen und Schmerz konstruktiv umgehen wollen
- etwas für ihre Gesundheit tun wollen
- eine sinnvolle Ergänzung zu medizinischen und psychotherapeutischen Angeboten suchen
- aktiv an einer Verbesserung ihrer Lebensqualität arbeiten wollen
- bewusster, klarer, friedvoller und gelassener leben möchten

Gegen Ende des Programms findet ein Praxistag statt. Ein wichtiger Erfolgsfaktor des 8 Wochenprogramms ist die Eigenmotivation. Die Teilnehmer/innen bekommen, für alle Themen, Unterlagen und Tonaufnahmen (CDs oder MP3s) um die Achtsamkeitsübungen, möglichst täglich, durchzuführen.

Infoabend:

Nutzen Sie die Gelegenheit das MBSR- 8 Wochenprogramm näher kennen zu lernen. Am **Dienstag, 16. Februar 2016 | 19.00 Uhr** findet ein kostenloser Infoabend statt. Es werden alle Ihre Fragen beantwortet und Sie sind zu einer kleinen Schnuppereinheit eingeladen.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor Kursbeginn zu einem Vorgespräch unter Tel. 0650 / 3011 958 an. Hier können wichtige Fragen an mich und die Methode in einem vertrauten Rahmen beantwortet werden. Es ist auch eine Gelegenheit, die eigene Motivation zu erforschen und das persönliche Kursziel zu formulieren.

TERMINE:

MBSR-8-WOCHEN PROGRAMM:

jeweils **Mittwoch, 2., 9., 16. und 30. März, 6., 13., 20. und 27. April 2016 | 18.30 bis 20.00 Uhr**

PRAXIS-TAG: Samstag 16. April | 9.00 bis 16.00 Uhr (Mittagsimbiss inbegriffen)

INKLUDIERT LEISTUNGEN:

Vor- und Nachgespräch, 8 Kursabende zu ca. 2,5 Stunden, ein ganztägiges Praxis-Seminar, Skriptum, Achtsamkeitsübungen auf CD's oder MP3's.

GESAMTPREIS: € 330,- / mit St.Bernhard_CARD € 320,-

Yoga im Bildungszentrum

Guten Morgen Yoga

Sanfter Yoga für jedes Alter. Sich wahrnehmen, entspannen und wohlfühlen. Gezielte Übungen für Rücken, Nacken und Schultern helfen Beschwerden in diesen Bereichen vorzubeugen oder zu bessern. Entspannungs- und Atemübungen ermöglichen uns, mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu erlangen, so können wir den Alltag besser bewältigen.

TERMIN: jeden Donnerstag ab 18. Februar 2016 | 9.30 bis 11.00 Uhr

Yoga für Fortgeschrittene

Die Übungen des Anfänger-Kurses werden vertieft und erweitert, geführte Entspannungsübungen (Fantasiereisen) und Meditationen runden das Programm ab.

Auch für Einsteiger mit Vorkenntnissen geeignet.

TERMIN: jeden Dienstag ab 16. Februar 2016 | 18.30 bis 20.00 Uhr

INFO UND ANMELDUNG: 0676 / 538 52 00



LEITUNG:

Johanna Wendel

Dipl. Yoga- und
Wirbelsäulenlehrerin

BIODANZA im Bildungszentrum St. Bernhard

Lebensfreude und Gesundheitsvorsorge

Biodanza-Abende:

TERMINE FRÜHJAHR 2016: Donnerstag 21. Jänner, 4. und 18. Februar, 3., 17. und 31. März, 14. und 28. April, 12. Mai und 2. Juni (bei Schönwetter im Garten) | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

TERMINE HERBST 2016: Donnerstag, 22. September, 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November sowie 1. Dezember 2016 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

Einzelabend € 17,- / mit St.Bernhard_CARD € 15,-

Vierer-Karte € 60,- / mit St.Bernhard_CARD € 55,-
Schnupperabend (1. Mal dabei) € 12,-
Mitbring-Vergünstigung (jemand Neuen mitbringen) € 12,-

Biodanza-Fest

„6 Jahre Biodanza in St. Bernhard“:
Samstag, 27. Februar 2016 | 15.00 bis 21.00 Uhr

DETAIL-INFO UND TERMINÜBERSICHT:

Tel. 02622 / 29131 oder Download unter diesem Link:
www.st-bernhard.at/downloads/BIODANZA_2016.pdf



LEITUNG:

Gabriele Herbst
geprüfte Biodanza Lehrerin
<http://biodanzagabriele.wordpress.com>

Vorüber! Ach, vorüber! Geh, wilder Knochenmann!¹

Totentanz – Eine Einführung zur Ausstellung von Christoph -stoffo- Tureček

Die im Spätmittelalter erstmals aufkommenden Totentänze, also in der ursprünglichen Form die Darstellung tanzender Skelette mit (noch) lebenden Personen ist die Grundlage einer langen und gattungsumfassenden Beschäftigung von Künstlern mit der Thematik der Vergänglichkeit. Der Vortrag zur Ausstellung wird einen kurzen Überblick in die Entwicklung und Vielfalt des Totentanzes und eine Erläuterung der ausgestellten Werke von stoffo bringen, der sich in seinen Bildern immer wieder mit diesem Themenkreis in direkter Form (Totentanz, Grufbilder, Bilder zum Krieg) aber auch indirekt mit dem Fühlen und Glauben beschäftigt (Pieta, Bilder zur Depression).

ZUR PERSON: **Christoph Tureček**, Signaturname stoffo, geboren 1962 in Wien beschäftigt sich seit längerem in seiner künstlerischen Auseinandersetzung mit der Thematik des Totentanzes, der Vergänglichkeit, sowie der Stimmungsebenen des Menschen und der übergreifenden Verbindung verschiedener Ausdrucksformen. Der Künstler ist Mitglied in der Euro-

päischen Totentanz-Vereinigung und Gründungsmitglied des Internationalen Melodramen Vereins. Seine künstlerische Ausbildung erfolgte vorwiegend autodidaktisch und durch Besuch verschiedener Kurse zu künstlerischen Techniken.

TERMINE: Die **Ausstellung zur Fastenzeit** kann vom **9. Februar 2016 bis 25. März 2016** während der Öffnungszeiten des Kurssekretariats (Dienstag bis Freitag 10:00 bis 16:00) oder vor und nach Veranstaltungen im Bildungszentrum besucht werden.

Der **Einführungsvortrag** zum Thema Totentanz und eine Führung durch die Ausstellung erfolgt durch den Künstler am **Dienstag, 23. Februar 2016 | 19.00 Uhr**

EINTRITT FREI!

¹ Matthias Claudius (1740 - 1815): „Der Tod und das Mädchen“



KÜNSTLER:

Christoph – stoffo – Tureček



Triosphäre

Konzert mit Maria Salamon, Ines Schüttengruber und Stefan Teufert

KÜNSTLER/INNEN:

Maria Salamon, Violine
Ines Schüttengruber, Klavier
Stefan Teufert, Violoncello

PROGRAMM:

Felix Mendelssohn (1809-1847): Trio d-moll, op. 49

1. Molto allegro ed agitato, 2. Andante con moto tranquillo
3. Scherzo. Leggiero e vivace, 4. Finale. Allegro assai appassionato

Frank Martin (1890-1974):

Trio über irländische Volksweisen

1. Allegro moderato, 2. Adagio, 3. Gigue

Maria Salamon (*1989):

Klaviertrio, mit Texten von Maria Salamon

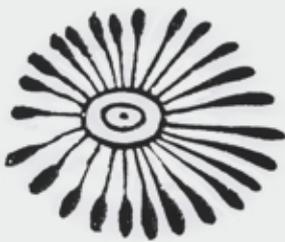
1. Anfang, blaue Farbsprenkel, 2. Variationen mit Thema
3. Scherz-oh, 4. Magischer Walzer (wo die Reiher fliegen)
5. Finale



TERMIN:

Sonntag, 21. Februar 2016 | 16.00 bis 18.00 Uhr

KARTEN: € 16,00 Abendkassa / € 13,00 Vorverkauf im Bildungszentrum St. Bernhard



Eine Kooperation von ChoRa - Plattform für Tanz, Schweiz und dem Bildungszentrum St. Bernhard.



KURSLEITUNG:
Adiran Gut und das ChoRa Team
www.chora.ch

Lehrgang Kreis- und Gruppentänze

CHORA - Adrain Gut & Team

Sie haben es schon selbst erlebt: Bewegung, Tanz und Entspannung beeinflussen unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Der Kreistanz bietet durch seine zahlreichen Ausdrucksformen eine ideale Möglichkeit für eine berufliche oder private Anwendung.

Kreis- und Gruppentänze sind weder an Alter, Geschlecht noch an eine Religion gebunden. Sie ermöglichen eine Gemeinschaftserfahrung, die begeistert und zur bleibenden Erinnerung wird. Sich einlassen auf die tragende Kraft der Mitte und die Begegnung in der Gemeinschaft ist das Ziel des Kreistanzes.

KREISTANZ - EINE SPANNENDE ERGÄNZUNG

Bewegung ist lebensnotwendig. Die Bewegung im Tanz führt nicht nur das Lebensnotwendige der Bewegung aus, sondern fördert und verbindet sie durch die Musik zu einer den ganzen Menschen ansprechenden Wahrnehmung und steigert dadurch die Lebensqualität.

Niemand zweifelt an der Wichtigkeit der Bedeutung von Tanz und Bewegung - bloss wie macht man das? Wie bringt man Menschen in Bewegung?

Der ChoRa Lehrgang bietet Möglichkeiten auf die Fragen:

- Wie können Menschen auf eine lustvolle Art bewegt werden?
- Wie entsteht ein Gruppengefühl im Kreis?
- Wie kann ich eine eigene Gruppe aufbauen?
- Wie kann ich meine Tanzerfahrung erweitern und vertiefen?
- Wie tanze ich mit verschiedenen Altersgruppen?

Der Lehrgang versucht verschiedene Ansätze aufzuzeigen. Tänze werden einfach aufgebaut und immer dichter zusammengefügt bis der „ganze“ Tanz steht. In einer spielerischen, kreativen Art werden Tanzformen gelernt und immer wieder neu variiert. Dadurch gewinnt der Kreistanz eine neue, erweiterte Dimension und Faszination.

Der ChoRa Lehrgang bildet eine wertvolle Grundausbildung für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger, die den Kreistanz in ihrem Tätigkeitsfeld einsetzen wollen, aber gibt gleichzeitig auch neue Impulse für Leute, die bereits Tanzerfahrung haben.

ZIELGRUPPEN:

Der Lehrgang richtet sich an Erwachsene, die in einer berufsbegleitenden Ausbildung die nötigen Fähigkeiten für eine Zusatzqualifikation erwerben möchten.

Es können Leute aus folgenden Berufen sein:

Lehrer/innen, Sozialpädagog/innen, Katechet/innen, Pfarrer/innen, Jugendarbeiter/innen, Tanzleiter/innen, Turngruppenleiter/innen und selbstverständlich alle Männer und Frauen, die sich gerne tanzend bewegen.

KOMPETENZEN:

Nach Abschluss des Lehrganges sind Sie ChoRa Kreistanzleiter/in. Sie sind befähigt, Kreis- und Gruppentänze in ihrem Tätigkeitsfeld anzuleiten.

Sie verfügen über folgende Kompetenzen:

- Sie erlernen pro Jahr ca. 60-70 Tänze aus den Bereichen „rockig-traditionell-meditativ“
- Sie lernen verschiedene Tanznotationen zu lesen und eigene Tänze fachgerecht zu notieren
- Sie erhalten Unterstützung für den Aufbau eines eigenen Tanzkreises
- Sie erhalten methodisch/didaktische Anleitungshilfen und lernen diese anzuwenden
- Sie erhalten Einblicke in Körperarbeit und Improvisation
- Sie erarbeiten eine eigene Choreografie
- Verschiedene weitere Elemente werden eingebaut: Tanz am Bänderbaum, mit Tüchern, mit Stöcken, u.a.
- Sie sensibilisieren ihre Körperhaltung und die Körperwahrnehmung

TERMINE:

Block 1: Donnerstag, 12. bis Montag, 16. Mai 2016 (Pfingsten)

Block 2: Freitag, 5. bis Dienstag, 9. August 2016

Block 3: Donnerstag, 6. bis Sonntag, 9. Oktober 2016

Block 4: Donnerstag, 2. bis Sonntag 5. Februar 2017

Beginn jeweils um 19.00 Uhr und Ende um ca. 12.30 Uhr.

Es wird täglich von 9.00 - 12.00, 15.00 - 18.00 sowie von 19.00 - 21.00 Uhr unterrichtet. Die Zeit in der Mittagspause dient dem Eigenstudium.

KOSTEN: Kursbeitrag € 800,-

NÄCHTIGUNG: € 42,- im EZ inkl. Frühstück

€ 34,- im DZ inkl. Frühstück

Laufende Gruppen des KNEIPP Aktiv-Clubs

Gesangsrunde

mit Margarete Hechtl und Irene Ambrosch

vierzehntägig donnerstags | 15.00 bis 16.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

pro Termin € 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste

Treffpunkt „Tanz“ - Tanzen ab der Lebensmitte

mit Eva Pirringer jeden Mittwoch |

15.00 bis 16.30 Uhr



Kommunionhelfergrundkurs

13. Februar 2016

Krankenkommunionhelferkurs

12. März 2016

Lektorenkurs

15./16. April 2016

Kurzansprachemodul für Wortgottesdienstleiter:

Teil 1. 12. März 2016

Teil 2. 2. April 2016

Liturgiestammtisch im Frühjahr 2016:

St. Bernhard – 4. April, 18.30 Uhr

Enzersdorf – 6. April, 18.30 Uhr

Austausch zu: Was gelingt gut, wo gibt es Schwierigkeiten?

Firmstudentag

Einladung zur Selbstfürsorge

Zusätzlich zu den Seminaren für FirmbegleiterInnen wird im Februar ein schwerpunkthematischer Studientag angeboten. Dieser bietet eine Möglichkeit zum Austausch der Firmkonzepte in den einzelnen Pfarren und Präsentation möglicher Angebote im Rahmen der Firmvorbereitung sowie zur Selbstreflexion als Firmbegleiter/in: Firmwochenenden, Arbeit mit Eltern und PatInnen, projektorientierte Firmvorbereitung usw.

Der kommende Studientag befasst sich mit dem Thema: „Jesus connecting people. Firmbegleitung und meine persönliche Christusbeziehung“. Dort wird auch genügend Zeit für Austausch und Vernetzung sein. Eingeladen sind alle Interessierten.

HINWEIS: Ehrenamtliches Engagement ist unbezahlbar und bedeutet den Einsatz von persönlichen Ressourcen. Es ist daher ein Zeichen von Anerkennung und Unterstützung, wenn der Kursbeitrag von der Pfarre getragen wird.

ANMELDUNG: Tel. 01 / 51552-3374 oder <http://kjweb.wufoo.com/forms/anmeldung-firmstudientag/>

TERMIN: Samstag, 20. Februar 2016 | 9.00 bis 13.00 Uhr

KURSBEITRAG: €10,-

BERATUNG & GOTTESDIENSTE

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien Lösungen für die jeweiligen Probleme zu finden. Die Beratungen sind anonym, vertraulich.

UNSERE BERATUNGSZEITEN:

Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Jeden 4. Montag juristische Beratung

TERMINVEREINBARUNGEN bitte während dieser Öffnungszeiten unter 02622 / 29 131-5039 oder 0676 / 927 99 74

Hl. Messe mit rhythmischen Liedern

gestaltet von der Cursillo-Bewegung in der Katharinenkapelle der Dompropstei, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

TERMINE: jeweils Freitag, 5. Februar, 4. März, 1. April und 6. Mai 2016 | 18.30 bis 20.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker

AA-Meeting jeden Dienstag | 19.30 Uhr

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt 2. Stock, Seminarraum C

AA-Meeting und AL-ANON (Angehörigen Gruppe) jeden Freitag, 19.30 Uhr in der Dompropstei, Domplatz 1, 1. Stock rechts (ein Stockwerk unter dem Bildungszentrum)

BALLETTSCHULE

Ballettschule im Bildungszentrum St. Bernhard

KINDERTANZEN, BALLETT, MUSICALDANCE, BALLETT FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

TERMINE: jeden Montag | ab 14.00 Uhr
jeden Dienstag | ab 14.00 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:
www.balletttanz.com

MUSICALWORKSHOP FÜR SCHULKINDER UND JUGEND

TERMIN: 19. bis 21. März 2016

INFORMATION UND ANMELDUNG:
www.musicalworkshop.at



INFO UND ANMELDUNG:
Vikariat Unter dem Wienerwald
Tel. 02622 / 29 131 / 5051
Fax 02622 / 29 131 / 5040
vikariat.sued@edw.or.at

ANMELDEFORMULAR:
www.pgr.at/praxis/formulare.php

Alle Termine auch unter www.pgr.at!



PGR Akademie



<http://www.kjwien.at>



Andrea Schottleitner
0676 / 933 93 57
andrea@balletttanz.com

Einrichtungen der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Wiener Theologische Kurse
www.theologischekurse.at

Kath. Bildungswerk
www.bildungswerk.at

Studien- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliteratur
www.stube.at

Kirchliches Bibliothekswerk der Erzdiözese Wien
www.kibi.at

Literarische Kurse
www.literarischekurse.at

Anima – Bildungsinitiative für Frauen
www.anima.or.at

Bildungshaus Schloss Großrußbach
www.bildungshaus.cc

Bildungszentrum St. Bernhard
www.st-bernhard.at

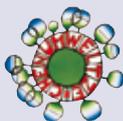


IMPRESSUM:

Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion, Layout: Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1, Tel. 02622 / 29 131, Fax 02622 / 29 131-5040, E-mail: st.bernhard@edw.or.at, Homepage: www.st-bernhard.at
Gestaltung: Narosy KG, www.narosy.at
Druck: Grasl Druck & Neue Medien GmbH, www.fairprint.at



Klimaneutrale Produktion
Erneuerbare Energie
Nachhaltiges Papier
Pflanzenölfarben



Walter, 74 Jahre
**WAS ZÄHLT, IST NEUGIERDE.
WEIL SIE MICH TÄGLICH
ANTREIBT UND ICH MICH AUF
JEDEN NEUEN TAG FREUE.**

Mehr über Walter und warum er sich auf jeden neuen Tag freut auf www.was-zählt.at

www.sparkasse.at/wrneustadt

ANMELDUNG:

Sie können sich zu allen Veranstaltungen telefonisch (Tel. 02622 / 29 131), schriftlich (Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt), per Fax (DW 5040), per E-Mail (st.bernhard@edw.or.at), über unser Onlineanmeldesystem auf unserer Homepage (www.st-bernhard.at) oder persönlich in der Rezeption anmelden. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird als Platzreservierung vorgemerkt. Für sämtliche Veranstaltungen gibt es Mindest- und Höchstteilnehmer/Innenzahlen. Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss zu entscheiden, ob das Seminar durchgeführt oder abgesagt wird und, bei Überschreiten der Höchstteilnehmer/Innenzahl, wer teilnehmen kann. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

IRRTUM UND ÄNDERUNG VORBEHALTEN bei allen Veranstaltungsausschreibungen.

STORNOBEDINGUNGEN:

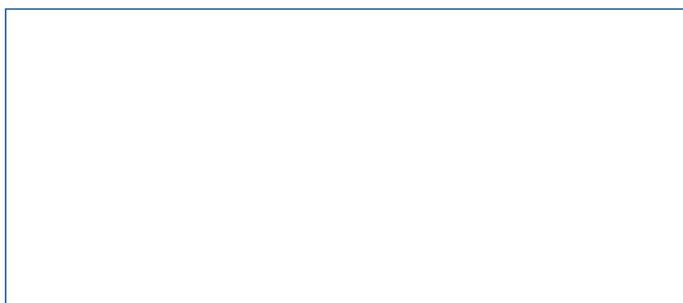
Bei Abmeldungen innerhalb der letzten 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50 Prozent des Kursbeitrages. Für Abmeldungen in den letzten drei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn und im Falle einer Nichtteilnahme beträgt die Stornogebühr 100 Prozent des Kursbeitrages. Diese Gebühr entfällt, wenn eine von Ihnen genannte Ersatzperson die Veranstaltung besucht.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Bildungszentrums St. Bernhard wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten erteilt. Unsere **Allg. Geschäftsbedingungen** finden Sie auf www.st-bernhard.at. **Öffnungszeiten des Kurssekretariates:** Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr und vor Veranstaltungen.

OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung. Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungszentrums St. Bernhard

Österreichische Post AG / Sponsoring Post



Nr. 45 | Februar bis Mai 2016

Erscheinungsort: 2700 Wr. Neustadt

Weiteres Aufgabepostamt: 1230 Wien: P.b.b.

Vertragsnummer: GZ 02Z032029 S